



FFD

Forum für Datenschutz

www.ffd-seminare.de

**LASSEN SIE SICH
IHRE QUALIFIKATION
ZERTIFIZIEREN!**

ZERTIFIZIERUNG ZUM/ZUR
DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN (FFD)
LASSEN SIE SICH IHRE QUALIFIKATION ZERTIFIZIEREN!

**PRÄSENZ UND ONLINE –
Wir bleiben für Sie flexibel!**

Zertifizierung zum/zur

Datenschutzbeauftragten (FFD)

Vorzuweisende Fachkunde
gem. § 40 Abs. 6 BDSG und
Artikel 37 Abs. 5 DS-GVO –
Pflicht zur Weiterbildung

Lassen Sie sich Ihre Qualifikation zertifizieren!

BDSG und EU-DSGVO fordern: Sie müssen sich die erforderliche Fachkunde aneignen. Wir als FFD Forum für Datenschutz haben deshalb für Sie die wichtigsten Seminare zusammengestellt. Sie erlangen die für Sie wichtigsten rechtlichen Grundlagen, erhalten umfassende Praxistipps und können die für Sie und Ihr Unternehmen essenziellen Themen vertiefen. Ihre erworbenen Kenntnisse können Sie sich durch uns zertifizieren lassen. Erwerben Sie unser **Zertifikat zum/zur Datenschutzbeauftragten (FFD)**. Die Zertifizierung ist innerhalb von 2 Jahren durchzuführen. So ist der größte Nutzen der Vertiefung der Kenntnisse in der praktischen Arbeit gewährleistet und der Schulungsaufwand, auch für nebenamtlich tätige Datenschutzbeauftragte, zu bewältigen.

Zertifizierung zum/zur Datenschutzbeauftragten (FFD)

Modulübersicht



Ihre Vorteile im Überblick:

Preisvorteil von 10%
bei gleichzeitiger Buchung
aller Module!

- ▲ Alle Seminare sind einzeln buchbar!
- ▲ Sie sparen € 578,00 bei Buchung aller Module (Gesamtpreis € 5.197,00 zzgl. MwSt.)
- ▲ Nachweis der Datenschutzqualifikation im Unternehmen, gegenüber der Aufsichtsbehörde, Geschäftspartnern und Kunden
- ▲ Speziell für betriebliche Datenschutzbeauftragte konzipiert
- ▲ Optimaler Mix aus Theorie und Praxis
- ▲ Top-Experten aus Best Practice-Unternehmen
- ▲ Kein zusätzlicher Prüfungstag, Prüfungen direkt im Anschluss der jeweiligen Seminartage

Einführung in die Aufgaben des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Qualifizierte Datenschutz-Ausbildung gemäß aktuellem Recht

Das neue Bundesdatenschutzgesetz (§ 38 BDSG) schreibt für alle Unternehmen die Bestellung eines betrieblichen Datenschutzbeauftragten vor, wenn mindestens 20 Personen (auch Teilzeitkräfte und Leiharbeitnehmer zählen dazu) ständig mit der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten beschäftigt sind. Die Verarbeitung personenbezogener Daten liegt z. B. vor, wenn Mitarbeitende ein E-Mail-Programm nutzen, z. B. Outlook, in dem E-Mails verarbeitet/gespeichert werden.

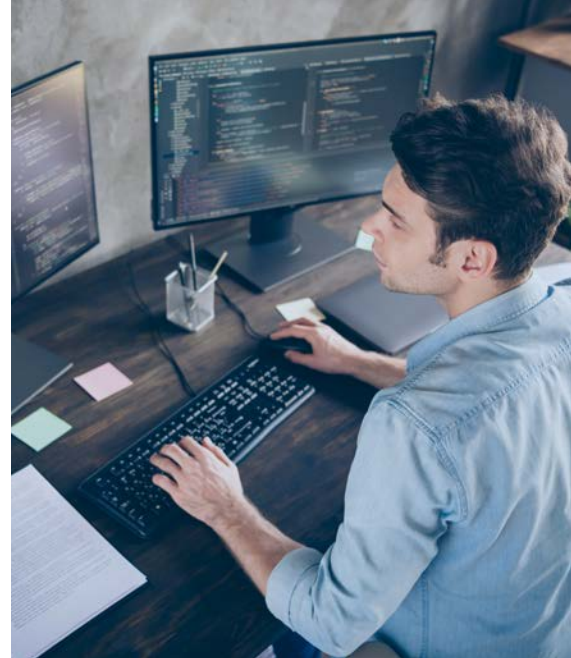
Unabhängig von der Anzahl der Beschäftigten muss jedes Unternehmen, das personenbezogene Daten geschäftsmäßig übermittelt, einen Datenschutzbeauftragten bestellen. Dies gilt auch bei anonymisierter Übermittlung, z. B. durch Markt- und Meinungsforschungsinstitute. Bei Nichtbeachtung des BDSG drohen Bußgelder.

Sie haben in diesem Seminar die Möglichkeit, nach BDSG und EU-DSGVO erforderliche Fachkunde für betriebliche Datenschutzbeauftragte zu erwerben. Es liefert Ihnen die zur Ausübung Ihrer Tätigkeit notwendigen Grundlagen und vermittelt aktuelles Wissen zum Datenschutzgesetz; deshalb eignet es sich gleichermaßen für Neubestellte wie bereits tätige Datenschutzbeauftragte. Als Entscheidungsträger zur Bestellung eines Datenschutzbeauftragten erfahren Sie hier die relevanten Bedingungen.

Zum Nachweis der erworbenen Fachkunde erhalten Sie ein Teilnahmezertifikat.

SEMINARINHALTE

- ▲ **Aktuelles Datenschutzrecht nach BDSG und DS-GVO**
 - Einführung in das aktuelle Datenschutzrecht nach BDSG und DS-GVO
 - Besondere Kategorien personenbezogener Daten
 - Der betriebliche Datenschutzbeauftragte
- ▲ **Praxis des betrieblichen Datenschutzbeauftragten**
 - Rahmenbedingungen für den betrieblichen Datenschutzbeauftragten
 - Aus- und Weiterbildung und Arbeitsunterlagen
 - Technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen
- ▲ **IT-Basiswissen und Grundlagen der Datensicherheit**
 - Grundlagen der Informationssicherheit
 - Rechner und Rechnernetze
 - Dienste und Anwendungen im Unternehmen: Cloud Computing, Social Media, BYOD
 - Umsetzung der organisatorischen und technischen Sicherheit



TEILNAHMEGEBÜHR

1.595,- zzgl. MwSt.,

10% Rabatt für den 2. und jeden weiteren Teilnehmer

IHRE EXPERTEN

Hans-Hermann Schild

Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht Wiesbaden a. D. und Datenschutz-Experte.

RA Dr. Philipp Kramer

Gesellschafter-Geschäftsführer des Beratungsbüros Gliss & Kramer KG und zugleich RA und Auditor.

Prof. Dr. Rainer Gerling

ist freiberuflicher Trainer und Berater für Datenschutz und IT-Sicherheit sowie Honorarprofessor für das Fachgebiet „IT-Sicherheit“ an der Hochschule München.

MEHR INFORMATIONEN

Geben Sie im Internet im Suchfeld bitte folgenden Webinfo-Code ein:

DS-IS www.ffd-seminare.de



Modul II

2-Tage Intensiv-Seminar

Praxis des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Aktuelle Anforderungen, Hilfsmittel und Tools für die Praxis!

In diesem Seminar erhalten Sie einen kurzen Überblick über die wesentlichen Grundlagen sowie zu Ihren konkreten Aufgaben. Ebenso wird Wert auf die Abgrenzung dieser Aufgaben gegen die Pflichten des Verantwortlichen gelegt. Sie lernen verfügbare Hilfsmittel kennen und diese anzuwenden. Ebenso erfahren Sie, wie Sie mit den wesentlichen Neuerungen im Datenschutz umgehen können: Was ist mit dem Begriff Risiko im Datenschutz gemeint? Wie kann ein Risiko bestimmt werden? Wann und wie führt man eine DSFA durch? Welche Möglichkeiten zum Nachweis der Einhaltung der DS-GVO gibt es? Zusätzlich zu den Antworten auf diese Fragen erhalten Sie viele wertvolle Praxistipps.

TEILNAHMEGEBÜHR

1.095,- zzgl. MwSt.,

10 % Rabatt für den 2. und jeden weiteren Teilnehmer

WARUM SIE TEILNEHMEN SOLLTEN

- Sie erhalten Tipps für die Arbeit als DSB.
- Selbstprüfung, Eigen- und Fremdbild des Datenschutzbeauftragten
- Strukturen erkennen und nutzen
- Identifikation der wichtigen Arbeitsfelder
- Strategie festlegen
- Umsetzung der eigenen Aufgaben

Inkl. vieler Vorlagen
und Checklisten

SEMINARINHALTE

- ▲ Benennung, Aufgaben, Haftung und Hilfsmittel des DSB
- ▲ Die Datenschutzaufsichtsbehörde: Befugnisse, Sanktionen
- ▲ Wesentliche Anforderungen der DS-GVO an Verarbeiter
- ▲ Inhalte und Pflichten der Auftragsverarbeitung
- ▲ Anwendung von Datenschutzmanagementsystemen
- ▲ Tipps für die Praxis: Struktur erkennen, Strategie festlegen

IHRE EXPERTEN

Arnd Fackeldey

Geschäftsführender Gesellschafter der Digital Compliance Consulting GmbH, externer DSB, Datenschutzberater für interne DSB, Datenschutzteams u. Interessensvertreter der Arbeitnehmer.

Alexander Forssman

Rechtsanwalt mit den Schwerpunkten Datenschutz-, IT- & Internetrecht und Verhandlungsmanagement, langjährig bDSB, Dozent zu verschiedenen Fachthemen und Lehrbeauftragter der Hochschule Aalen (IT-Recht) sowie der Hochschule der Bayerischen Wirtschaft (Cybersecurity).

MEHR INFORMATIONEN

Geben Sie im Internet im Suchfeld bitte folgenden Webinfo-Code ein:

DS-PA www.ffd-seminare.de

Verarbeitungsübersichten und Datenschutz-Folgenabschätzung

Rechtssichere Dokumentation nach EU-Datenschutz- Grundverordnung (DS-GVO)

Die EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) fordert eine umfangreiche Rechenschaftspflicht. Dazu gehört das Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten (VVT). Eine solche Beschreibung ist die Grundlage für eine Prüfung des Verantwortlichen, ob für die Verarbeitung eine Datenschutz-Folgenabschätzung (DSFA) durchgeführt werden muss.

Im Intensiv-Seminar werden Sie mit den entsprechenden rechtlichen Grundlagen vertraut gemacht. Sie lernen, wie Verarbeitungen dokumentiert und kontrolliert werden. Sie erfahren, wie mit den Anforderungen einer Datenschutz-Folgenabschätzung umgegangen werden kann. Mit Hilfe praktischer Fallbeispiele werden Sie in der Lage sein, Dokumentationen DS-GVO-konform zu erstellen. Informieren Sie sich!

SEMINARINHALTE

- ▲ Dokumentation der Verarbeitungstätigkeiten
- ▲ Verzeichnisinhalte
- ▲ Datenschutz-Folgenabschätzung (DSFA): Ziele und Inhalte
- ▲ Gefährdungsanalyse: Gesetzliche Vorgaben
- ▲ Risikobewertung
- ▲ Aufgaben des Datenschutzbeauftragten
- ▲ Mögliche Sanktionen bei Rechtsverletzung
- ▲ Praktische Übungen – Methoden, Tools, Checklisten, inkl. Exkurs zu KI und Microsoft 365

Praxis

IHRE EXPERTIN

Evelyn Seiffert

langjährige Fachreferentin für Datenschutz, Schwerpunkt Datenschutzmanagement /-organisation, ehem. Referentin beim Hamburgischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit und erfahrene Seminarleiterin.



TEILNAHMEGEBÜHR

1.195,- zzgl. MwSt.,

10% Rabatt für den 2. und jeden weiteren Teilnehmer

WARUM SIE TEILNEHMEN SOLLTEN

- Nach der Schulung sind Sie in der Lage, Dokumentationen DS-GVO-konform zu erstellen.
- Sie wissen, wie der Prozess und die Durchführung der DSFA ablaufen.
- Mögliche Sanktionen aufgrund von fehlender oder mangelhafter Verzeichnisse sind Ihnen bekannt.

MEHR INFORMATIONEN

Geben Sie im Internet im Suchfeld bitte folgenden Webinfo-Code ein:

DS-V

www.ffd-seminare.de



Modul III

2-Tage Intensiv-Seminar

Beschäftigtendatenschutz

Wichtige Grundlagen und aktuelle gesetzliche Entwicklungen

Im Intensiv-Seminar werden praktisch bedeutende Fragestellungen im Umgang mit Beschäftigtendaten behandelt. Sie erhalten einen Überblick über die Rechtsordnung zum Beschäftigtendatenschutz und grundlegender sowie aktueller Rechtsprechung zur Leistungs- und Verhaltenskontrolle durch den Arbeitgeber. Dabei werden auch verschiedene praxisrelevante Einzelthemen besprochen, die Bezug nehmen auf aktuelle technische Entwicklungen in der Arbeitswelt. Zu den Rechten der Beschäftigten auf Auskunft und Schadenersatz werden vor allem die aktuellen Entscheidungen des EuGH und nationaler Gerichte beleuchtet.

Ein weiterer Schwerpunkt besteht in der Darlegung der Mitbestimmungs- und Kontrollrechte des BR. Durch § 79a BetrVG stellen sich Fragen zur Einordnung des BR als Verantwortlicher und zum Kontrollrecht des DSB gegenüber dem BR.

TEILNAHMEGEBÜHR

1.095,- zzgl. MwSt.,

10 % Rabatt für den 2. und jeden weiteren Teilnehmer

WARUM SIE TEILNEHMEN SOLLTEN

- Sie gewinnen einen Überblick, welche aktuellen Entwicklungen es im Umgang mit Beschäftigtendaten gibt.
- Anhand konkreter Fallbeispiele erfahren Sie, was bei der Verarbeitung von Daten von Mitarbeitenden unbedingt zu beachten ist.
- Das Kontrollsystem aus Aufsichtsbehörden, Betriebsrat und bDSB wird eingehend dargestellt.

SEMINARINHALTE

- ▲ Umgang mit Beschäftigtendaten – Was ist aktuell datenschutzrechtlich zulässig?
- ▲ Auslegung von § 26 BDSG und aktuelle Rechtsprechung
- ▲ Kontrollrecht des DSB gegenüber dem BR nach § 79a BetrVG
- ▲ Überwachung von Leistung und Verhalten der Mitarbeitenden
- ▲ Das neue Spannungsfeld zwischen Betriebsrat und DSB
- ▲ Aktuelle Rechtsprechung zu Mitbestimmungs- und Kontrollrechten des Betriebsrats
- ▲ Aktuelles zum Auskunftsrecht und Schadenersatz für Beschäftigte

IHR EXPERTE

RA Frank Henkel

Als Rechtsanwalt beschäftigt er sich schwerpunktmäßig mit computerrechtlichen, datenschutzrechtlichen und telekommunikationsrechtlichen Themen. Insbesondere fungiert er für diverse Unternehmen als (externer) betrieblicher Datenschutzbeauftragter und leitet Weiterbildungsseminare auf diesem Fachgebiet. Aus früherer Tätigkeit in der Wirtschaft verfügt er daneben über mehrjährige Erfahrungen als Betriebs- und Gesamtbetriebsratsvorsitzender. Er ist ausgebildeter Datenschutzauditor und Autor mehrerer Beiträge zum Datenschutz.

MEHR INFORMATIONEN

Geben Sie im Internet im Suchfeld bitte folgenden Webinfo-Code ein:

DS-ADS www.ffd-seminare.de

Kundendatenschutz

So sichern Sie Ihre Kundendaten

Die DS-GVO und das BDSG schaffen erhebliche Unsicherheiten und hinterlassen viele offene Fragen zum Kundendatenschutz. Wann ist nach DS-GVO bzw. BDSG eine werbliche Datenverarbeitung noch zulässig? Wie lange dürfen Daten für werbliche Zwecke aufbewahrt werden? Wie umfangreich sind die Kunden zu informieren? Was ändert sich bei der Erlaubnis bzw. Einwilligung? Zu den Erschwernissen aus der Rechtsunsicherheit durch das „Neue“ kommt die Schwierigkeit, mehrere Gesetze, vom BGB über Datenschutzgesetze bis hin zum Wettbewerbsrecht, in Einklang zu bringen.

Im Seminar erhalten Sie klare Prüfabläufe, damit Sie Datenschutzfragen in der Praxis schnellstmöglich beantworten können.

SEMINARINHALTE

- ▲ Änderungen des Kundendatenschutzrechts nach DS-GVO
- ▲ Anforderungen durch die neue E-Privacy-Verordnung
- ▲ Verarbeitung der Daten von Kunden oder Interessenten
- ▲ Erlaubnis für die Anmietung und den Ankauf von Daten
- ▲ Notwendige Informationen des Kunden bzw. Interessenten
- ▲ Voraussetzungen der Kommunikationswege zum Kunden kennen: Von der Briefpost bis zur App
- ▲ Richtige Verarbeitung der Daten von potentiellen Interessenten

IHR EXPERTE

RA Dr. Philipp Kramer

Gesellschafter-Geschäftsführer des Beratungsbüros Gliss & Kramer KG, Hamburg, und zugleich Rechtsanwalt und Auditor. Als sachverständige Prüfstelle Recht für das Datenschutz-Gütesiegel ist Dr. Philipp Kramer beim Unabhängigen Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein akkreditiert.



TEILNAHMEGEBÜHR

795,- zzgl. MwSt.,

10% Rabatt für den 2. und jeden weiteren Teilnehmer

WARUM SIE TEILNEHMEN SOLLTEN

- Nach dem Seminar wissen Sie, was Sie bei den unterschiedlichen Gesetzen, vom BGB über Datenschutzgesetze bis hin zum Wettbewerbsrecht, beachten müssen.
- Klare Prüfabläufe liefern Ihnen Antworten auf aufkommende Datenschutzfragen.
- Sie kennen die Änderungen bei Erlaubnis bzw. Einwilligung.

MEHR INFORMATIONEN

Geben Sie im Internet im Suchfeld bitte folgenden Webinfo-Code ein:

DS-KD www.ffd-seminare.de

Grundlagen im
Datenschutz

Aktuelle Themen und
Herausforderungen

KI & Big Data

Arbeitnehmer-
datenschutz

Datenschutzrecht

Spezialwissen
im Datenschutz

**FFD Forum für Datenschutz –
eine Marke der TALENTUS GmbH**

Friedrichstraße 16-18
65185 Wiesbaden

Telefon: +49 611 23 600 50
E-Mail: info@ffd-seminare.de

www.ffd-seminare.de

Handelsregister: Wiesbaden, HRB 9392
USt-IdNr.: DE169095978
Geschäftsführer: Stephan Bernhard, Mario Fränk

Folgen Sie uns:

